

Annahme wurde von Hoffmeister bestätigt, der den Stern in der Zeit von 15 Mai 9 bis Dez. 15 69 mal beobachtet, aber nur einmal (Juli 28) im geschwächten Licht gefunden hat. Aus der Verbindung dieses allerdings nur unsicher bestimmten Minimums mit den Moskauer Angaben leitete Hoffmeister versuchsweise eine Periode von 2.746597 Tagen ab; doch ist dieser Wert noch ganz zweifelhaft, da mehrere damit berechnete Minima nicht eingetreten sind.

LITERATUR: Ceraski, Anzeige der Entdeckung. Schätzungen auf 27 Platten aus den Jahren 1906—1913. Algolstern? [A.N. 4747]. — Hoffmeister, Bestätigung der Algolart. Genähertes Min. 15 Juli 28. Mutmaßlicher Periodenwert [A.N. 4843].

M.

847. R Trianguli austr. ($15^h 10^m 49^s - 66^\circ 7'7''$) = CPD $-66^\circ 27'53''$ ($8^m 0$) = Lac 6264 (7^m) = GiZ 10823 ($7^m 5$) = GZ $15^h 602$ (7^m) = Gou 20693 (var) = Cp 80 8296 (7^m).

Helligkeiten der Vergleichsterne von L. Campbell (Harv. Ann. 63, 169).

Gould entdeckte 1871 die Veränderlichkeit. Aus Beobachtungen in den Jahren 1871, 1872, 1877 fand er die Periode $3^d 9^h 35^m$ und die Helligkeitsschwankung $6^m 6 - 8^m 0$. Seit 1891 hat Roberts den Stern verfolgt und wiederholt Elemente abgeleitet; die von ihm erhaltenen Perioden stimmen mit der Gouldschen gut überein. Die letzten von Roberts gefundenen Elemente, die auf 687 Beobachtungen 1891—1899 beruhen, lauten: Max. = 1900 Jan. 2 $0^h + 3^d 9^h 20^m 18^s 2 E = 2415022.00 + 3^d 3891 E$. Goulds Bemerkung, daß die Zunahme 48 Stunden, also länger als die Abnahme dauere, hat sich nach Roberts nicht bestätigt, die Zunahme erfolgt sehr viel schneller ($M - m = 1^d 01$). Roberts gibt einmal an, daß ein Nebenmaximum etwa einen Tag nach dem Hauptmaximum eintritt, doch ist dies durch andere Beobachtungen noch nicht bestätigt. Spektrum G 5 K.

LITERATUR: Gould, Anzeige der Veränderlichkeit. 2 Max. 71 Juli 14, 71 Sept. 13 und 3 Min. 71 Juli 12, 71 Sept. 1, 72 Juli 29 [Ur. Arg., 260]. — Williams, 2 einzelne Schätzungen 86 Febr. 12—14 [A.J. 417]. — Roberts, 8 Max. 91 Mai 20.5, 91 Juli 20.5, 92 März 20.5, 92 Mai 20.5, 92 Juli 20.55, 92 Sept. 19.54, 92 Nov. 19.55, 93 Jan. 19.60 und 8 Min. 91 Mai 23.1, 91 Juli 23.0, 92 März 23.2, 92 Mai 23.0, 92 Juli 23.0, 92 Sept. 22.1, 92 Nov. 22.1, 93 Jan. 22.18. Erste Elemente [A.J. 295]; Max. 91 Juli 3. Ableitung von Elementen [M. B. A. A. 1, 62]; Bemerkungen über den Stern und Angabe von Elementen [J. B. A. A. 3, 426]; Elemente und Mitteilungen über den Lichtwechsel auf Grund von 687 (nicht veröffentlichten) Beobachtungen 1891—1899 [A.J. 491].

Boe.

848. Z Serpentis ($15^h 10^m 59^s + 2^\circ 32'3''$) = BD $+2^\circ 29'40''$ ($9^m 3$) = Rü 5003 (11^m) = Kü 6747 ($9^m 24$).

Entdeckt 1908 von Leavitt auf Harvard-Aufnahmen, gleichzeitig mit Y Serpentis. Die photographische Helligkeitsschwankung liegt zwischen $10^m 1$ und $10^m 9$, die visuelle nach Zinner zwischen $8^m 4$ und $9^m 2$. Einzelheiten über Periode und Kurve des unauffällig gefärbten Sterns fehlen noch.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Leavitt [Harv. Circ. 142 und A.N. 4282]. — Zinner, Bestätigung des Lichtwechsels durch 9 Beobachtungen 11 April 18—Okt. 12 [A.N. 4558]. — Graff, Eine einzelne Beobachtung 13 Juli 30 [A.N. 4719]; Farbe 3 [A.N. 4709].

Gr.

849. RT Bootis ($15^h 13^m 22^s + 36^\circ 43'6''$). Nicht in der BD enthalten.

Ort bestimmt von Hartwig (V.J.S. 43, 72), Graff (A.N. 4289) und Baranow (Engelh. Publ. 7, 21). — Helligkeiten der Vergleichsterne von Pračka (Pračka I, Heft 1, 72) und Furness (Vass. Obs. Publ. 3, 126).

[* $9^m 5$ voran $1^m 31^s$, $0'9$ südl. — * $10^m 5$ voran $1^m 19^s$, $0'8$ nördl. — * 11^m voran $1^m 2^s$, $3'9$ südl. — * $10^m 5$ folg. 43^s , $4'5$ nördl. — * $10^m 5$ folg. $1^m 5^s$, $2'2$ südl. — * 9^m folg. $1^m 33^s$, $5'1$ nördl.]

Entdeckt von Anderson, der an dem Stern zwischen 06 Dez. 14 und 07 Juli 16 einen Abfall der Helligkeit von $9^m 3$ bis $<11^m$ und einen darauf folgenden Wiederaufstieg bis $10^m 0$ beobachtete. Hartwig und Pračka bestätigten den Lichtwechsel durch Fortsetzung der Andersonschen Beobachtungen. Von Hartwig stammen die Elemente: Max. = 1907 Aug. 23 (2417811) + $262^d E$, welche die von Pračka bis 1909 ermittelten Epochen noch gut darstellen. Die Form der Lichtkurve ist nach Hartwig um das Maximum spitz, im Minimum sehr flach; sie scheint im sichtbaren Teil symmetrisch zu sein. Die Helligkeit der Maxima unterliegt wohl geringen Schwankungen; das Maximum von 1907 dauerte nur wenige Tage und war scharf ausgeprägt. Im Minimum sinkt der Stern unter die optische Kraft mittlerer Instrumente herunter. Die Farbe ist von Pračka weißgelb geschätzt.

LITERATUR: Anderson, Anzeige der Entdeckung und Schätzungen an 5 Tagen 06 Dez. 14—07 Juli 16 [A.N. 4192]. — Hartwig, Bestätigung der Veränderlichkeit. Max. 07 Aug. 23. Elemente [A.N. 4212]; Ortsbestimmung [V.J.S. 43, 72]. — Graff, Ortsbestimmung [A.N. 4289]; 5 Schätzungen 07 Aug. 2—13 April 13. Hieraus Max. 07 etwa Mitte August [A.N. 4719]. — Pračka, 18 Schätzungen und abgeleitete Größen 07 Aug. 13—09 Febr. 18. Nahe Max. 07 Aug. 13 ($9^m 5$), Max. 08 Mai 16 ($9^m 1$), nahe Max. 09 Jan. 19 ($9^m 4$). Bemerkung über Farbe und Schwankung [Pračka I, Heft 1, 72]. — Siehe auch A.N. 4284 u. 4323; 4 Schätzungen und abgeleitete Größen 09 April 15—Juni 8 [Pračka I, Heft 2, 19]. — Baranow, Ortsbestimmung und 2 Helligkeitsschätzungen 08 März 30 und April 4 [Engelh. Publ. 7, 11 u. 21]. — Furness, Vergleichen und abgeleitete Größen an 28 Tagen 08 Mai 28 bis 12 Okt. 16. Daraus Min. 09 Juni 30 ($13^m 4$) [Vass. Obs. Publ. 3, 126 u. 212. — Siehe auch A.J. 648].

Gr. u. H.